

## Between the Words Agnes Hegedüs



Applikationssoftware: Hergestellt von Sebastian Egner und Adolf Mathias in Zusammenarbeit mit der Kunst- und Ausstellungshalle in Bonn, Ars Electronica in Linz, dem Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe und dem Netherlands Design Institute in Amsterdam.

Im körperlosen Domain der televirtuellen Vernetzung steht die paraphysische Rekonstruktion von Ersatzkörpersprachen im Vordergrund. Diese Installation ist eine spezifische Art der Telekommunikation zwischen zwei Personen, wobei Gesichtsausdruck und Handgesten eine grundlegende Rolle spielen.

Zwei Silicon-Graphics-Computer, die entfernt von einander aufgestellt sind, sind in einem lokalen oder Telekommunikationsnetzwerk verbunden. Der Beobachter kann über seinen Computer das "live" übertragene Bild einer Person, die sich beim anderen Rechner befindet, empfangen, und umgekehrt. Außerdem sieht man auf dem Monitor computer-generierte Strichzeichnungen von Händen. Im Tisch, auf dem der Bildschirm steht, gibt es Vertiefungen, in die der Beobachter seine Hände steckt, um so die Joysticks zu bewegen, die ihrerseits die Bewegungen der virtuellen Hände steuern. Während diese Hände interaktiv manipuliert werden, verändern sich ihre Gesten kontinuierlich.

Dies wird mittels einer algorithmischen Metamorphose der Linien, aus denen jede Hand besteht, erreicht. So entsteht ein Zusammenspiel von abstrakten Übergängen von einer Geste zur anderen.

Auf dem Bildschirm sieht man vier Hände — zwei linke und zwei rechte, die von den jeweiligen Händen der Beobachter bewegt werden. Für jeden User entspricht die räumliche

Ausrichtung der Hände der Realität. Auf diese Art und Weise können zwei Beobachter mit Hilfe einer Metasprache aus Gestenpermutationen eine improvisierte visuelle Kommunikation miteinander erleben. Sie mögen zwar von einander weit entfernt sein, stehen sich aber dennoch "von Angesicht zu Angesicht" gegenüber. Sie können virtuelle Ersatzhände interaktiv steuern und so einen non-verbalen, aber eloquenten, Dialog führen.